

Seelsorge

an den Grenzen des Lebens

An die Grenzen kommen ist eine Lebenserfahrung.

Schwere Krankheit und Sterben sind Grenzerfahrungen.

- Wir hören Ihnen zu, ohne zu bewerten oder zu verurteilen.
- Wir halten mit Ihnen offene Fragen aus und ringen mit Ihnen um Antworten.
- Wir suchen mit Ihnen nach Sinn und Halt.
- Wir suchen mit Ihnen nach Quellen der inneren Kraft in Spiritualität, Ritualen und Gebet.
- Wir helfen Ihnen, wo Sie vergeben und loslassen möchten.
- Wir begleiten das Abschiednehmen und sind in der Trauerarbeit für Sie und Ihre Angehörigen da.

In dieser Lebensphase unterstützen und begleiten wir Sie – zuhause oder in der Institution, in der Sie zur Zeit leben.

Wir sind im christlichen Glauben verwurzelt und begegnen Ihrer persönlichen Weltanschauung mit einer offenen Haltung.

Warum ich?

Was habe ich im Leben erreicht?

Was habe ich verpasst?

Welchen Sinn hat mein Leben jetzt noch?

Bin ich Teil eines grösseren Ganzen?

Worauf setze ich meine Hoffnung?

Was bleibt von mir, wenn ich einmal nicht mehr bin?



Andreas Maurer

Regionalpfarrer,
Reformierter Palliativ-
seelsorger

Roland Wermuth

Katholischer
Spital- und Palliativ-
seelsorger

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an oder
schicken Sie uns eine E-Mail.

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug

Telefon: 076 296 76 96

Mail: seelsorge@palliativ-zug.ch

Reformierte Kirche
Kanton Zug

**Katholische
Kirche**
Zug